

---

Subject: Remolan's Shedding-Histoire

Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 31 Mar 2022 20:09:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo allerseits.

Gibts hier noch wen, der seit vielen Jahren fast durchgehend Shedding (hauptsächlich in AGA-Regionen) hat und trotzdem mehr oder weniger den selben Haarstatus behalten hat? Und hat wer das Shedding in Griff bekommen?

Es ist ja ein klares Zeichen, dass die Wachstumsphasen verkürzt sind...

Mich wundert es echt, habe seit 12 Jahren (bin jetzt bald 30) richtig schlimme Sheddingperioden durchgemacht (mit bis zu 500 Haaren pro Tag wovon der Großteil vom Oberkopf war).

Durchschnitt waren wohl 200-250.

Begleitet war das oft von Trichodynie, Schuppen, Talgansammlungen,...

Die letzten 1,5 Jahre hab ich KetoZolin Shampoo regelmäßig im Regimen und hab Schuppen und Pilz beseitigt, seitdem ist der Haarstatus wieder etwas dichter geworden und die Kopfhaut fühlt sich meistens besser an, Shedding wurde etwas weniger, nur noch 150 Haare pro Tag ca.

Der Trend der letzten Monate war tatsächlich, dass die Kopfhaut zum ersten Mal seit Jahren Missempfindungsfrei war.

Jetzt seit 1-2 Wochen fällt mir aber auf: es gehen sehr viele miniaturisierte Haare aus, vom gesamten Oberkopf. Die sind meistens flaumig, an der Spitze ultra dünn und richtung Wurzel ein bisschen "dicker".

Kann das sein, dass das Haare sind die langsam wieder stärker werden oder quasi von der Miniaturisierung "zurück" kommen?

Wenn sie aktiv am Miniaturisieren wären, müssten sie doch richtung Wurzel eher dünner werden als an der Spitze oder?

Mein Regimen ist: KET 3 mal die Woche (unter Folie seit 1 Jahr), Spironolacton 0,5%+Dutasterid 0,1% topisch am empfindlichen Haaransatz (Seit 3 Monaten) und einige NEM wie B Komplex, Omega-3, Aminosäuren, Biotin extra, Knoblauchextrakt.

Überlege aktuell Fin noch mal eine Chance zu geben, es wirkt als würde KET und Nems etc nicht mehr ausreichen, die Dichte zu halten.

LG

---